

LESEN + SCHREIBEN

Alphabetisierung aus einem Guss

Leitfaden

für Lernbegleitung
zum Kursteil 2

UKS
Material

Teil 2 eines **Alphabetisierungskurses in Schldruckschrift** für Kinder, die in den ersten Lernjahren noch nicht lesen und schreiben gelernt haben, weil sie unkonzentriert sind, weil sie Hör-/Sprachbehinderungen oder andere Lernschwächen haben oder bei **DaF**

Inhalt des Kursteils 2 LESEN + SCHREIBEN:

Basiskurs 2 im A4-Querformat	Bildwörtertraining Kursteil 2
Lektionen 96 bis 197 + Leerformulare zum eigenen Schreiben 102 Lektionen in großformatiger Schrift auf 102 DIN-4-Seiten im Querformat mit Übungen zu • Einzelbuchstaben • Silben und Buchstabenkombinationen • Wörtern • kurzen Sätzen und • kleinen Texten	72 Achtwörtertrainings = Lese- und Schreibübungen mit je acht Nomen, die gezielt die Lerninhalte des Basiskurses 2 wiederholen/trainieren. Insgesamt stehen zu den 576 Nomen die 576 passenden Fotos zur Verfügung, die aber nur am Bildschirm betrachtet werden. Die Wörter-Übungsseiten sind in vier Varianten und in allen fünf Schulschriften verfügbar.
Basiskurs 2 verkleinert Hochformat	Leitfaden zum Kursteil 2
Lektionen 96 bis 197 + Leerformulare 102 Lektionen in relativ großer Schrift auf 56 DIN-4-Seiten im Hochformat mit Übungen zu • Einzelbuchstaben und Silben • Wörtern, kurzen Sätzen und Texten.	Infos und Didaktisches über Basiskurs 2 und das Bildwörtertraining mit Anleitungen, Inhaltsverzeichnissen, Dokumentationslisten und Lösungsblättern für Basiskurs und Bildwörtertraining; Kopiervorlage Erfolgsleiter für Kurs 2

Inhaltsübersicht des Leitfadens zum Kursteil 2

2	Informationen über den Inhalt des Basiskurses 2 und Erklärung zur Methode	2 Seiten
2	Elemente eines Arbeitsblattes mit Empfehlungen zu Bewertungen und zum Ausdrucken	2 Seiten
2	Beispiele fürs Ausdrucken mit Fotos	2 Seiten
2	Abkürzungsverzeichnis/Agenda für Dokumentationsliste	1 Seite
2	Dokumentationsliste für den Basiskurs 2	5 Seiten
2	Kopiervorlage Erfolgsleiter	1 Seite
2	Lösungsseite für Lektion 176	1 Seite
1-5	Kurze Vorstellung des Bildwörtertrainings allgemein	1 Seite
2	Alphabetische Übersicht/Lösungen über alle 576 Wörter des Bildwörtertrainings 2	5 Seiten
2	Dokumentationsliste über die 72 Übungseinheiten des Bildwörtertrainings zum Kursteil 2	4 Seiten

RÜCKBLICK:

Jeder neue Kurs baut auf den Inhalten der vorigen Kursteile auf

Lerninhalte des Basiskurses 1

O o	L l	A a	M m	U u	S s	E e	K k	I i	N n	T t	R r	D d
1-2	3-6	7-10	11-14	15-18	19-22	23-28	29-34	35-40	41-47	48-54	55-62	64-70

Wiederholung ab **Lektion 71**

Darum geht's in diesem 2. Kursteil (ob in A4 oder verkleinert macht keinen Unterschied):

Im zweiten Teil der Alphabetisierung ab Lektion 96 werden **sieben neue Buchstaben und sechs Buchstabenkombinationen** neu erarbeitet. Sie alle werden in Silben, Wörtern, Sätzen und Texten intensiv eingeübt. Sicheres Lese- und Schreibtraining ohne Fehlerpotenzial ist hier wieder das Ziel.

Schwerpunkte dieses Kursteils liegen auf **Satzübungen und Texttrainings**, da den Wörtern im Bildwörtertraining noch mehr als genügend Aufmerksamkeit gewidmet wird.

Die **102 durchnummerierten Lektionen des Basiskurses** bauen logisch aufeinander auf, sodass es keine bösen Überraschungen oder Überforderungen gibt.

Besondere Aufmerksamkeit und intensives Training gilt hier den **anspruchsvollen Buchstaben**, ...

1. die als Laute schwieriger herauszuhören sind – wie h, w oder f (insbes. bei Hörbeeinträchtigung)
2. die größere Ansprüche an das Schreiben stellen – wie das G oder Kleinbuchstaben mit Unterlängen g, p, j ...
3. die verwechselbar sind - entweder als Laute (b/p, d/t oder g/k) oder als Schriftzeichen (b/d oder g/p)

Auch das Einüben von **Buchstabenkombinationen** (Zwilaute wie au, ei, eu; oder pf, ng etc.) bekommt hier einen eigenen Stellenwert mit Anlaut-/Symbolbild und entsprechenden Übungseinheiten.

Das **sinnerfassende Lesen** wird in zahlreichen kleinen oder **größeren Geschichten** zusätzlich mithilfe von Fragensseiten trainiert. Der Anteil an zusammenhängenden Geschichten ist hier deutlich erhöht im Unterschied zu Kurs 1. Es gibt auch einige Fotos zu zwei Geschichten. Meine dringende Empfehlung: Die Fotos sollten wirklich erst nach dem vollständigen Erarbeiten der Geschichte betrachtet werden. Dann sorgen sie für lebendige Erinnerung, aber sie lenken nicht ab oder verführen zum oberflächlichen Lesen.

Die Schriftgröße ermöglicht jeweils komfortables Nachspüren (auch im A5-Format), das besonders den unkonzentrierten Kindern dabei hilft, den Inhalt wirklich zu erfassen.

An den **Bearbeitungsmethoden** hat sich im Vergleich zu Basiskurs 1 nichts geändert. Das bedeutet: Es muss nicht darüber gegrübelt werden, **wie oder was** denn nun zu tun sei, sondern es kann sofort mit der Arbeit losgelegt werden und die sieht so aus: Silbenbögen eintragen, Wörter, Sätze, Texte lesen, über den Inhalt reden, nachspüren, darunterschreiben **oder** abschreiben und dabei gleichzeitig laut (zu Hause) oder lautlos (in der Gruppe) **synchron mitsprechen**. Die Reihenfolge der Arbeitsschritte können Sie natürlich variieren.

Bildwörtertraining/Acht-Wörter-Training = 576 Wörter + 576 Bilder = 72 Übungseinheiten

Mit dem **Bildwörtertraining** kann/sollte ab Lektion **173** begonnen werden. Dann sind alle Lerninhalte des Basiskurses 2 eingeführt und können nun im Bildwörtertraining sinnvoll vertieft und wiederholt werden.

Zu den **576 darstellbaren Nomen** gehören kurze einfache Wörter ebenso wie zusammengesetzte Nomen, die sowohl dem vorhandenen oder erwünschten Grundwortschatz von Leseanfängern entsprechen als auch solchen, die weit darüber hinausgehen.

Begründung: Fremdartige Begriffe, zusammengesetzte Nomen oder lange „Monsterwörter“ sorgen dafür, dass sorgfältig und bewusst gelesen wird – anstatt schnell mal zu erraten (was bei kurzen, bekannten Wörtern zu oft gelingt).

Deshalb auch mein dringendes Anliegen: **Bitte immer zuerst die acht Wörter lesen und ihre Bedeutung mündlich abklären (lassen), bevor die Bilder zum Einsatz kommen.** Erst danach sollten sie den Fotos zugeordnet werden.

Lerninhalte im Basiskurs 2 - Übersicht

Diese Buchstaben/-kombinationen werden erarbeitet/wiederholt/eingeübt in dieser Reihenfolge der **Lektionen**:

ei	au	H h	B b	F f	W w	ie	G g	ng	eu	P p	pf	J j
96-97	98-99	100-105	106-113	114-121	122-129	130-131	132-143	144-149	150-151	152-159	160-163	164-173

Die **Lektionen 174** bis **197** dienen der Wiederholung aller zuvor erlernten Inhalte aus den Kursen 1 und 2.

Prototypisches Arbeitsblatt mit Elementen, die fast **ALLE** Arbeitsblätter enthalten

Das letzte Bild zeigt immer an:

Um diesen Lernbuchstaben geht es gerade!

Fortschrittsbalken:

Diese Buchstaben wurden gelernt, nur sie tauchen in den Wörtern, Sätzen und Texten auf. Anlautbilder sorgen zusätzlich für Sicherheit.

Lektionsnummer:

Alle Arbeitsseiten sind fortlaufend durchnummeriert, alle bauen aufeinander auf.

ei au H h B b F f W w ie G g

Gerda und Gabor geben mir die Hand.

Ge

Gabriele gibt Gertrude die Haargummis.

G

Gestern gab es ein gutes Mittagessen.

G

137 SB: LE: NS: SR: MS: AV: AZ: GP: N:

Schuldruckschrift:

hellgraue Schrift auf Lineatur 2 mit Silbenmarkierung - groß genug zum Nachspuren

Lineatur 1

mit vorgedrucktem Anfangsbuchstaben zum korrekten Darunter-schreiben

Bewertungszeile:

Optional für Benotung oder als Abhakzeile

Die Abhak- oder Bewertungszeile:

Das bedeuten die Abkürzungen:

Vorschläge für Punkte:

SB = Silbenbögen eintragen – ist nicht schwierig, hilft aber beim Lesen	2	Punkte
LE = Lesen/Vorlesen – halbwegs flüssig gelesen, Inhalt verstanden (nachfragen)	4	Punkte
NS = Nachspuren – <u>im Rahmen der Möglichkeiten</u> ordentlich, lesbar	4	Punkte
SR = Schreiben/Abschreiben – <u>iRdM</u> Linien beachtet, korrekt, sauber, fehlerfrei	6	Punkte
MS = auf synchrones Mitsprechen während des Schreibens oder Nachspurens geachtet	4	Punkte
AV = Arbeitsverhalten – insges. Mühe gegeben, zielgerichtet, Reihenfolge beachtet	4	Punkte
AZ = Arbeitszeit – <u>im Rahmen der Möglichkeiten</u> angemessen, nicht getrödel	2	Punkte
GP = Gesamtpunkte maximal:	26	Punkte
N = Note	Bis 25 = sehr gut	bis 21= gut
	bis 16 = befriedigend	bis 12 = ausreichend
	ab 9 = mangelhaft	

Die Punktevergabe und -verteilung = Vorschläge als Anregung

Selbstverständlich können Sie beispielsweise auch eine Maximalpunktzahl von 7 Punkten (je ein Punkt pro Kriterium) festsetzen und bei Nichteinhaltung gibt's dann keinen Pluspunkt. Sie können aber auch am Ende der Übung einfach eine Note oder ein Belohnungssymbol festlegen und in die Dokumentationsliste eintragen. Meine Empfehlung: Es sollten immer in erster Linie **Anstrengung und Leistungsbereitschaft** großzügig bewertet und belohnt werden - weniger das Arbeitsergebnis (das nach Tagesform auch mal schlechter ausfallen kann).

Bewertungen von absolvierten Lektionen und Arbeitsverhalten finde ich grundsätzlich immer sinnvoll, weil es die Übungen für das Kind aufwertet („meine Arbeit wird ernst genommen“) und gleichzeitig wird das Arbeitsverhalten zielgerichtet gesteuert. Meine Erfahrung: Fast alle meiner Nachhilfeschüler haben vehement darauf bestanden, am Ende der Stunde ihre Bewertung zu erhalten und sie selbst einzutragen. So viel Zeit musste immer noch sein. 😊

UKS-Übungen sind einfach und niederschwellig, sodass jeder gut abschneiden kann. Aber es darf auch nicht „egal“ sein, wie die Übungen gemacht werden, denn es soll ja ein Höchstmaß an Effektivität erzielt und ein Bewusstsein für qualitativ hochwertige Arbeit gefördert werden. In Zeiten von Fachkräftemangel und unbesetzten Lehrstellen ist das ein absolutes MUSS! Und es sollte schon frühzeitig in den Fokus genommen werden – nicht erst kurz vor der Lehrstellensuche (dann ist es nämlich zu spät).

Druckempfehlung

Farbausdruck muss nicht sein, **Ausdruck in Schwarz-Weiß ist sogar empfehlenswert** wegen des klareren Schriftbildes. Das Material (Gesamtkurs) steht wahlweise in zwei Versionen zur Verfügung:

- **A4-Querformat** für besonderen Förderbedarf (z.B. bei graphomotorischen Problemen oder Wahrnehmungseinschränkungen)
- **A4-Hochformat** mit je zwei Lektionen auf einer Seite für ältere SuS (z.B. bei DaF)

Inhalt und Bearbeitungsmethoden sind in beiden Versionen nahezu identisch.



LESEN + SCHREIBEN 2 Copyright: UKS-Material

ei	au	H h	B b	F f	W w	ie	G g	ng	eu	P p		
----	----	-----	-----	-----	-----	----	-----	----	----	-----	--	--

Peer holt Pappkartons und Bastelpapier.
P

Penelope wurde in Paderborn geboren.
P

Pius und Petronella kommen aus Polen.
P

157	SB:	LE:	NS:	SR:	MS:	AV:	AZ:	GP:	N:
-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	----

LESEN + SCHREIBEN 2 in A5 Copyright: UKS-Material

ei	au	H h	B b	F f	W w	ie	G g	ng	eu	P p		
----	----	-----	-----	-----	-----	----	-----	----	----	-----	--	--

Petra hat einen Pudel und einen Mops.
P

Paula und Pepe planen ein Puppenfest.
P

Paloma und Piet tragen poppige Pullis.
P

Peer holt Pappkartons und Bastelpapier.
P

Penelope wurde in Paderborn geboren.
P

Pius und Petronella kommen aus Polen.
P

156	SB:	LE:	NS:	SR:	MS:	AV:	AZ:	GP:	N:
157									



Anleitung für Lernbegleitung am Beispiel von neu hinzugefügten Arbeitsblatttypen

Die Arbeitsblatttypen sind (unabhängig vom Inhalt) jeweils in der Bearbeitungsweise gleich.

Typ

E

Lektion 86: Buchstabenkombinationen (wie Zwielaute) kennenlernen und einüben



meine kleinen Eimer, seine
Reise, deine Kreide, kein
Eis Reis, drei Eier, nein, eins,
seine Leiter, dein Anteil, dreist,
meine Kleider, einsam, ein Seil

86 SB: LE: NS: SR: MS: AV: AZ: GP: N:

Hier geht es um Wörter mit Buchstabenkombinationen (z.B. Zwielaute au, ei, eu oder pf, ng etc.), die noch weitgehend lautgetreu sind, aber für Kinder mit Hör- oder Wahrnehmungsbeeinträchtigung auch schon schwieriger zu verarbeiten sind.

Die Bearbeitungsmethode ist wie üblich: Silbenbögen eintragen, lesen, darüber reden, Bekanntes vom Kind erklären lassen und Unbekanntes selbst erklären, zum Abschluss nachspuren lassen.

Darstellbare Nomen aus diesen Seiten finden sich auch im Bildwörtertraining wieder und können mithilfe der Fotos noch besser ins Gedächtnis eingeprägt werden.

Typ

G

Lektion 99: Kurze Geschichte (einseitig) in großer Schrift zum Lesen und Nachspuren



ei au H h B b

Ben baut mit Oma ein Boot. Oma
holt das Baumaterial: Bretter und
Leim. Nun basteln und kleben die
beiden. Aber dann hat Ben keine
Lust. Oma kann allein arbeiten
und soll das Boot behalten. Nein!

99 SB: LE: NS: SR: MS: AV: AZ: GP: N:

In diesem Kursteil ist der Anteil an kurzen und längeren Geschichten deutlich erhöht, dafür wurde auf Wörterseiten verzichtet, da diese im Bildwörtertraining ein großes Gewicht haben. Die Bearbeitung ist wie üblich: Silbenbögen einzeichnen, vorlesen lassen, nachspuren und ausführlich über den Inhalt reden.

Beispiele für einfache Nachfragen: Was will Ben bauen? Wer macht mit? Was braucht man dafür? Wer besorgt das Material? Wer soll das Boot behalten?

Differenzierte Nachfragen: Was denkst du über Ben? Wie findest du es, dass er seine Oma allein basteln lässt? Geht es dir auch schon mal so, dass du anfängst mit einer spannenden Arbeit und dann plötzlich keine Lust mehr hast? Bastelst du gerne? Erzähle...

Typ

D

Lektion 101: neuen Kleinbuchstaben im Wort besonders üben – den Laut heraushören und das Schriftzeichen sicher schreiben lernen



ei au H h B b

binden, basteln, beten, bitten, betteln, belten,
b
bemerken, beneiden, bemalen, bedenken, beleben,
b
behalten, beraten, braten, brummen, bummeln,
b
blank, bitter, braun, blind, breit, bereit, blass
b

101 SB: LE: NS: SR: MS: AV: AZ: GP: N:

Den Kleinbuchstaben wird in diesem Kurs oft noch eine zusätzliche eigene Lektion gewidmet – hier geht es vorwiegend ums Lesen, Hören, **Aussprache des Buchstabens** in der Silbe und das sichere Einüben des Schriftzeichens.

Das bedeutet: Es muss nicht absolut jedes Wort in seinem Sinn erklärt werden, vielleicht nur das, was man mit Gesten, Pantomime leicht darstellen kann.

Bei älteren deutschsprachigen Kindern kann man natürlich mündlich kleine Sätze mit den Wörtern bilden (lassen), die den Sinn verdeutlichen.

Bei diesen Lektionen liegt auch ein Fokus auf schwierigen Buchstaben: b/d (z.B. beneiden, blind, binden ...), b/p (abperlen, abpumpen...). Hier soll der Verwechslungsgefahr frühzeitig vorgebeugt werden. Leistungsstärkere SuS sollten durchaus die Wörter noch einmal darunter abschreiben, während bei Inklusion vielleicht eher nur gelesen und (falls möglich) nachgespurt werden sollte.

Lektion 127: Mehrteilige Geschichte – fast immer in großer Schrift – geeignet zum Nachspuren als intensivem Lesetraining

ei au H h B b F f W w ie G g

Grit feiert Geburtstag. Alle Kinder sind eingeladen. Mutti gibt Grit eine Torte mit brauner Glasur und sie bekommt drei bunte Girlanden. Damit wird die Terrasse dekoriert. Wann kommen die Kinder? Da sind

127 SB: LE: NS: SR: MS: AV: AZ: GP: N:

Eine mehrseitige Geschichte lesen und verstehen lernen - das ist die Kür dieses Konzeptes zum Schriftspracherwerb. Solchen Texten sind immer auch Fragenseiten zum Inhaltsverständnis angeschlossen.

Ich empfehle zwei Möglichkeiten der Bearbeitung:

a) Die Fortsetzungsseiten einzeln bearbeiten – sogar mit zeitlichem Abstand dazwischen, damit es notwendig ist, sich auch über einen Zeitraum hinweg Inhalte zu merken. Oder

b) alle Teile der Geschichte zu Beginn austeilen, evtl. zuvor die Lektionsnummern überkleben, sodass die einzelnen Bestandteile erst einmal gelesen und in der richtigen Reihenfolge zusammengesetzt werden müssen.

Beides hat Vor- und Nachteile und hängt vom Leistungsvermögen ab.

Darauf sollte natürlich auch nicht verzichtet werden: Silbenbögen einzeichnen, laut vorlesen und anschließend nachspuren, dabei laut oder lautlos mitsprechen. Das Ganze zunächst ohne mündliche Erarbeitung des Inhalts. Diese erfolgt dann aber umso intensiver nach dem Nachspuren und mittels der angeschlossenen Fragenseiten.

Lektion 129: Fragenseiten mit Antwortmöglichkeiten zum Ankreuzen

ei au H h B b F f W w ie G g

Was feiert Grit an diesem Tag?

☐ ein Gartenfest mit den Eltern ☐ den Geburtstag mit allen Kindern

Was gibt Mutti dem Geburtstagskind?

☐ eine Torte mit braunen Kugeln ☐ eine Torte mit brauner Glasur

Womit wird die Terrasse dekoriert?

☐ nur mit drei bunten Girlanden ☐ mit hundert gelben Wiesenblumen

129 SB: LE: NS: SR: MS: AV: AZ: GP: N:

Um Fragesätze zu verstehen und korrekt einzuüben, ist die Schrift auch hier wieder groß genug zum Nachspuren – das sollte auch geschehen. Alles prägt sich dadurch besser ein.

Achtung: Bei manchen Multiple-Choice-Seiten sind gelegentlich auch mehrere Antworten gültig.

Auch wenn die inhaltliche Erarbeitung der Geschichten über die Fragenseiten erfolgt, ist es empfehlenswert, das Gespräch darüber hinaus weiterzuführen. Zum Beispiel auf die Lektionen 129-130 bezogen – solche Fragen:

Wie feierst du deinen Geburtstag? Wie hast du dekoriert? Wie war dein letzter Geburtstag? Wo habt ihr gefeiert? Wen möchtest du zum nächsten Geburtstag einladen? Diese Gespräche fördern einfach eine gute Beziehung und die ist für erfolgreiches Lernen unverzichtbar.

Lektion 174: Fragenseiten zu umfangreicheren Geschichten, die nur mündlich beantwortet werden (Beispiel zur 6-teilig. Hannibal-Geschichte)

ei au H h B b F f W w ie G g ng eu P p pf J j

Beantworte diese Fragen! Sage die Antworten!

1. Wie alt ist Hannibal? Wie sind seine Haare? Er ist ...

2. Wie finden die Klassenkameraden den Namen? Sie ...

3. Wer hat einen ebenso seltsamen Namen? So einen ...

4. Wie sind Hannibals Eltern - eher traurig oder lustig? Sie ...

5. Warum haben die Leute die Familie gern? Weil ...

6. Was tun die Eltern oft mit den Freunden? Sie ...

7. Wie sind die Feste und Feiern fast immer? Sie sind ...

174 SB: LE: NS: SR: MS: AV: AZ: GP: N:

Je mehr Buchstaben eingeführt sind, desto komplexer kann etwas ausgedrückt werden, bedeutet: Die Geschichten werden länger und inhaltlich anspruchsvoller.

Fragenseiten zum Inhaltsverständnis sind hier noch wichtiger, um Einzelheiten sorgfältig zu erfassen und manchmal auch den Sinn hinter einer Erzählung wahrzunehmen – bes. wichtig für ältere SuS

Das Beantworten der Inhaltsfragen soll aber nicht zur Qual zur werden. Deshalb wird aufs schriftliche Antworten hier verzichtet (hätte auch zu viel Fehlerpotenzial).

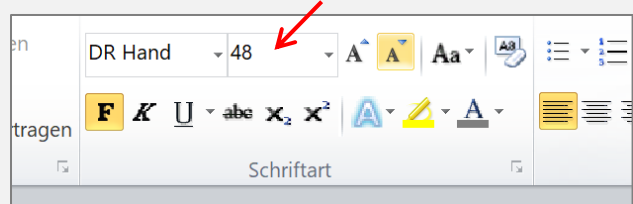
Bei der mündlichen Erarbeitung ist jedoch dieses ganz wichtig: Bitte immer in vollständigen Sätzen antworten! Die stehen ja im Text und können zur Not nachgelesen werden. Aber es gibt keine Veranlassung oder irgendeine Entschuldigung für Minimalantworten in Form von einem oder zwei Wörtern. Meine Ansicht: Lieber einen Antwortsatz mehrmals wiederholen lassen, bis er korrekt ist, als ein Fragment zu akzeptieren.

Typ	Inhalt:
A	neuen Buchstaben kennenlernen, nachspuren
B	Groß- und Kleinbuchstaben-Schreibtraining, erste Silben
C	Silben-/Kunstwörter- und erstes Wörtertraining
D	Wörtertraining zu Groß- und/oder Kleinbuchstaben
E	Training von Wörtern mit bes. Buchstabenkombinationen
F	Satztraining – zwei bis sechs Sätze pro Seite
G	zusammenhängende Geschichte, Lesetext (1-6 Seiten)
H	Antworten auf Inhaltsfragen mündlich oder ankreuzen
I	Antworten auf Inhaltsfragen zur Geschichte schriftlich
J	Einzelne Grammatikthemen - Wörter- oder Satzübungen
K	Fragen zum Inhaltsverständnis der Grammatikübungssätze
L	Bilderschrift entschlüsseln, Fotos ansehen, erzählen
M	Vorbereitung auf Suchauftrag = Leseaufgabe und Belohnung
N	Wortschatz-, Satz- und Rechtschreibtraining
O	Leerformulare zum selbst Schreiben oder Abschreiben
P	Textbausteine zum Verfassen eigener Texte, z. B. Briefe

Abkürzung:

Darum geht's:

BG BUCHSTABENGRÖSSE



Ab Schriftgröße 44 aufwärts sind alle Arbeitsblätter bequem zum Nachspuren geeignet. Je kleiner die Schrift, desto höher das Anforderungsprofil – siehe AN!

ZA ZEILENANZAHL

Freizeilen werden immer mitgezählt. Bei diesem Arbeitsblatt sind es also vier Zeilen. Je mehr Zeilen und Freizeilen, desto mühsamer und



anstrengender die Bearbeitung – das sollte im Hinblick auf die Tagesform des Kindes stets beachtet werden – siehe auch Anforderungsniveau!

AN AFORDERUNGSNIVEAU

Je größer der Schreibanteil ist (z.B. beim Darunterschreiben), desto höher ist das Anforderungsniveau = Anzahl der Sterne. Lesen und Nachspuren sind immer einfacher und natürlich sind Sätze oder Texte wiederum anspruchsvoller als Wörter oder Buchstaben. In der **Inklusion** können z.B. Arbeitsblätter mit mehr als zwei Sternen zunächst einfach weggelassen werden bzw. ist es sinnvoll, Satzübungen nur nachspuren, statt darunterschreiben zu lassen.

Beispiel hier: Drei Zeilen lesen, darunterschreiben, evtl. nachspuren


AN

Arbeitsblätter mit hoher Anforderung machen einfach keinen Sinn, wenn Aufmerksamkeit und Konzentration schon deutlich reduziert sind. Übungen dann lieber auf den nächsten Tag verschieben.

1. Teil Inhaltsübersicht und Dokumentationsliste für							Basiskurs 2
Nr.	Typ	BG	ZA	AN	Inhalt:	Bewertung/Notizen:	Datum:
96	E	59	5	*	ei		
97	F	48	6	***	ei		
98	E	56	5	*	au		
99	F	46	6	***	au		
100	A	450	1	*	H/h		
101	B	66	5	*	H/h		
102	C	61	4	*	H/h		
103	F	48	6	***	H/h		
104	F	48	6	***	H/h		
105	D	36	8	***	h		
106	A	450	1	*	B/b		
107	B	67	5	*	B/b		
108	C	60	4	*	B/b		
109	G	52	6	**	B/b Ben und Oma		
110	F	44	6	***	B/b		
111	F	43	6	***	B/b		
112	F	38	8	***	B/b		
113	D	36	8	***	b		
114	A	450	1	*	F/f		
115	B	66	5	*	F/f		
116	C	63	4	*	F/f		
117	F	44	6	***	F/f		

2. Teil					Inhaltsübersicht und Dokumentationsliste für		Basiskurs 2
Nr.	Typ	BG	ZA	AN	Inhalt:	Bewertung/Notizen:	Datum:
118	G	48	6	**	F/f Ferdinand		
119	F	44	6	***	F/f		
120	G	46	6	**	F/f Fridolin		
121	F	44	8	***	F/f		
122	A	450	1	*	W/w		
123	B	66	5	*	W/w		
124	C	58	4	*	W/w		
125	G	50	6	**	W/w Waldemar und Willibald		
126	F	45	6	***	W/w Fragen		
127	F	45	6	***	W/w Fragen		
128	G	41	7	**	W/w Wolf		
129	F	36	8	***	W/w		
130	E	54	5	*	ie		
131	G	44	7	**	ie Marie		
132	A	450	1	*	G/g		
133	B	63	5	*	G/g		
134	C	65	4	*	G/g		
135	F	49	6	***	G/g		
136	G	50	6	**	G/g Biggi + Gilbert		
137	F	44	6	***	G/g geben/gibt		
138	F	40	6	***	G/g tragen/ertragen		
139	D	36	8	***	g		

3. Teil Inhaltsübersicht und Dokumentationsliste für							Basiskurs 2
Nr.	Typ	BG	ZA	AN	Inhalt:	Bewertung/Notizen:	Datum:
140	G	50	6	**	G/g Grits Geburtstag		
141	G	50	6	**	G/g Grits Geburtstag		
142	H	48/ 28	6	**	G/g Fragen z. Grit		
143	H	43/ 28	6	**	G/g Fragen z. Grit		
144	E	46	6	*	ng		
145	F	38	8	***	ng		
146	G	34	8	***	G/g und ng Georg + Angelika		
147	G	34	8	***	G/g und ng Georg + Angelika		
148	H	26	6	***	G/g und ng Fragen zu Georg + Angelika		
149	H	26	6	***	G/g und ng Fragen zu Georg + Angelika		
150	E	47	5	*	eu		
151	G	41	7	**	eu Eugenias Kaminfeuer		
152	A	450	1	*	P/p		
153	B	59	5	*	P/p		
154	C	60	4	*	P/p		
155	G	50	5	**	P/p Paul und Opa		
156	F	46	6	***	P/p		
157	F	45	6	***	P/p		
158	F	36	8	***	P/p		
159	D	36	8	***	p		

Lektionen, die inhaltlich zusammengehören, sind an den Nummern blau umrandet.

4. Teil Inhaltsübersicht und Dokumentationsliste für							Basiskurs 2
Nr.	Typ	BG	ZA	AN	Inhalt:	Bewertung/Notizen:	Datum:
160	E	56	5	*	pf		
161	F	44	6	***	Pf/pf		
162	F	42	6	***	Pf/pf		
163	G	41	8	**	Pf/pf Pelle		
164	A	450	1	*	J/j		
165	B	60	5	*	J/j		
166	C	60	4	*	J/j		
167	F	48	6	**	J/j		
168	F	37	8	***	J/j		
169	F	36	8	***	J/j		
170	G	46	6	**	J/j Josefine		
171	G	46	6	**	J/j Josefine		
172	H	48/ 28	6	**	J/j Fragen zu Josefine		
173	H	48/ 28	6	**	J/j Fragen zu Josefine		
Ab hier kann mit dem Bildwörtertraining begonnen werden.							
174	G	42	7	***	Wh. Pilot Jakob		
175	D	35	8	***	ei, au, h, b, f, w, ie, g, ng, eu, p, pf, j		
176	D	36	6	***	Wh. zu allen Lerninhalten mit Anlautbild.		
176	D	Lösungsblatt zu 176 nur hier im Leitfaden enthalten					
177	L			*	Fotos zu Wörtern von Lektion 160 zum Reden		

5. Teil Inhaltsübersicht und Dokumentationsliste für						Basiskurs 2	
Nr.	Typ	BG	ZA	AN	Inhalt:	Bewertung/Notizen:	Datum:
178	G	48	6	**	Pippa		
179	G	48	6	**	Pippa		
180	G	48	6	**	Pippa		
181	G	48	6	**	Pippa		
182	G	44	6	**	Pippa		
183	H	33	10	***	Fragen zu Pippa		
184	H	33	10	***	Fragen zu Pippa		
185	L			*	Fotos zur Pippa-Geschichte		
186	G	45	7	**	Hannibal		
187	G	45	7	**	Hannibal		
188	G	45	7	**	Hannibal		
189	G	45	7	**	Hannibal		
190	G	45	7	**	Hannibal		
191	G	45	7	**	Hannibal		
192	H	32	7	***	Fragen z. Hannibal		
193	H	32	8	***	Fragen z. Hannibal		
194	L			*	Fotos + Titel Hannibal zum Erzählen		
195	L		3	*	Wh. Anlautbilder Kurse 1 und 2		
196	L		3	**	Wh. Namen entschlüsseln, erzählen		
197	L		3	**	Wh. Namen entschlüsseln, erzählen		
LF4		66	4	***	Leerformular optional		
LF5		48	5	***	Leerformular optional		
LF6		44	6	***	Leerformular optional		
LF7		36	7	** **	Leerformular optional		

188   	189   	190   	191   	192 +   	195 +   	Lesen + 
181   	182   	183   	184 +   	186   	187   	Lesen + 
174   	175   	176 +   	178   	179   	180   	Lesen + 
168   	169   	170   	171   	172   	173   	
162   	163   	164   	165   	166   	167   	
156   	157   	158   	159   	160   	161   	
150   	151   	152   	153   	154   	155   	
144   	145   	146   	147   	148   	149   	
138   	139   	140   	141   	142   	143   	
132   	133   	134   	135   	136   	137   	
126   	127   	128   	129   	130   	131   	
120   	121   	122   	123   	124   	125   	
114   	115   	116   	117   	118   	119   	
108   	109   	110   	111   	112   	113   	
102   	103   	104   	105   	106   	107   	
96   	97   	98   	99   	100   	101   	

																			
ei	au	H	h	B	b	F	f	W	w	ie	G	g	ng	eu	P	p	pf	J	j
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20

So muss es aussehen!

7	13	4	8	3	15	6	20	12	2	13	9	17	17	11
---	----	---	---	---	----	---	----	----	---	----	---	----	----	----

Flughafen	Heulboje	Graugans	Wappentier
F	—	—	—

9	13	13	6	14	16	6	15	9	1	2	6
---	----	----	---	----	----	---	----	---	---	---	---

Weggabelung	Plastikbeutel	Weintrauben
—	—	—

19	10	11	18	4	8	5	6	1	14
----	----	----	----	---	---	---	---	---	----

Juwelierladen	Pferdehalter	Badebekleidung
—	—	—

Lösung zu Lektion 176

Kurze Vorstellung des Konzeptes Acht-Wörter-Training allgemein: Acht Wörter auf einem Arbeitsblatt + acht Bilder am Bildschirm = eine Übungseinheit



1 von 4 Arbeitsblattvarianten (Ausdruck in S/W möglich) + eine farbige Fotoseite am Bildschirm

Die Methode ist in allen Bildwörtertrainings immer gleich, deshalb gibt es nur eine zentrale Einführung ins Material mit diesen Inhalten:

- ausführliche Vorstellung aller Elemente – Übersicht über vierfach differenzierte Arbeitsblätter und über Lerninhalte aller fünf Kursteile
- die Erläuterungen und Begründungen der Methode
- detaillierte Arbeitsanleitungen in kindgerechter Sprache
- Zusatzmaterialien (Kategorievorschläge) für ein alphabetisches oder nach Themen sortiertes Wörterbuch

In der Einführung ins **KOMPLETTPAKET Bildwörtertraining 1-5** finden Sie all diese Informationen. Bitte schauen Sie dort nach!



Hier nur kurz die Empfehlung für den Einsatz als Fördermaterial:

- Es geht in jeder Übungseinheit immer nur um acht darstellbare Nomen.
- Sie sollen immer zuerst auf den Arbeitsblättern gelesen und **mündlich erarbeitet** werden.
- Erst danach soll die Fotoseite **ohne Beschriftung** am Bildschirm aufgerufen, betrachtet werden.
- Anschließend sollen die Bilder den Wörtern anhand von Nummern zugeordnet werden.
- Die Schreib- und Wiederholungsaufgaben erfolgen immer zum Schluss.

Im Zuge der Kostenreduktion und Umweltverträglichkeit sind in diesem Konzept teure Farbausdrucke von Fotoseiten weder nötig noch erwünscht. Die Bilder werden immer nur am Monitor/Smartboard angezeigt. Sie sind immer im 16:9-Format, sodass sie bildschirmfüllend, groß genug angezeigt werden können.

Es gibt sowohl die Foto-Bildschirmanzeige **ohne** Beschriftung als auch die Lösungsseite **mit** dem Lösungswort – teilweise im Plural. Bevor lange herumgerätselt wird, welches Wort sich hinter dem Foto verbirgt, kann die Lösung kurz eingeblendet werden.

Beim **Unterricht DaF** kann die Reihenfolge der Arbeitsschritte natürlich verändert werden, indem die beschrifteten **Bildseiten zuerst angezeigt** werden, damit Sie als Lehrkraft langwierige Erklärungen mit Händen und Füßen vermeiden.

Eine Kurzanleitung für das Arbeitsblatt B finden Sie auf der nächsten Seite. Des Weiteren ist auch eine Lösungstabelle in Form einer alphabetisch sortierten Liste vorhanden und noch eine zweiseitige Dokumentationsliste für den lerntherapeutischen Einsatz des Bildwörtertrainings.

Kurzanleitung fürs Bildwörtertraining mit dem Arbeitsblatt B:

1. Trage Silbenbögen unter den Wörtern ein, sie helfen dir beim Lesen.
2. Lies nun die Wörter laut vor!
3. Erkläre die Wörter, die du kennst.
4. Unbekannte Wörter werden dir erklärt. Merke dir alles!
5. Schau nun auf dem Bildschirm die acht Fotos dazu an.
6. Welche Bildnummer gehört zu welchem Wort?
7. Trage die Nummer vorn ein!
8. Schreibe nun die Wörter mit dem richtigen Begleiter in **Bildreihenfolge** in die Kästchen rechts! Du kannst auswendig schreiben, indem du den Wörterteil umknickst oder abdeckst. Mach das aber bitte nur, wenn du es fehlerfrei hinbekommst!
9. Kontrolliere zum Schluss noch einmal die Buchstabenanzahl!
10. Überprüfe am Symbol unter dem Bild, ob du den richtigen Begleiter eingetragen hast! **FERTIG!**

Alle **576 Wörter** bestehen nur aus diesen Buchstaben bzw. -kombinationen:

A/a	au	B/b	D/d	E/e	ei	eu	F/f
G/g	ng	H/h	I/i	ie	J/j	K/k	L/l
M/m	N/n	O/o	P/p	pf	R/r	S/s	T/t
U/u	W/w	Schwerpunktmäßig werden in jedem Wort Lerninhalte des Basiskurses 2 wiederholt/eingeübt.					

Die Arbeitsblätter A und C sind auch in den Schreibschriften LA, SAS, VA verfügbar. Sie alle werden in der Einführung zum KOMPLETTPAKET Bildwörtertraining 1-5 erklärt und es gibt ausführliche Arbeitsanleitungen dazu. Schauen Sie bitte dort nach!

	1	Anzahl
8	der Abhang	1
7	die Abrissarbeit	2
2	der Affe	3
6	die Affenhorde	4
4	die Altenpflegerin	5
5	die Ameise	6
3	der Ameisenhaufen	7
1	die Ampel	8
	2	
7	der Angelhaken	9
4	die Angelrute	10
1	der Apfel	11
6	die Apfelernte	12
8	die Apfelsine	13
3	das Atomkraftwerk	14
2	der Ausflug	15
5	der Auspuff	16
	3	
8	die Auster	17
2	der Automat	18
7	der Autoreifen	19
6	die Badehose	20
1	die Badewanne	21
5	der Bagger	22
3	der Baggersee	23
4	das Ballett	24
	4	
2	die Balustrade	25
1	der Bambus	26
6	die Banane	27
3	das Banjo	28
5	die Bank	29
4	das Barometer	30
8	der Barren	31
7	die Barrikade	32

	5	Anzahl
4	der Bart	33
6	der Basketballkorb	34
8	das Bastelpapier	35
7	der Bauernhof	36
5	der Baukasten	37
1	der Baum	38
3	der Baumwipfelpfad	39
2	die Baumwolle	40
	6	
4	der Beduine	41
2	das Beet	42
5	das Beil	43
6	der Berggipfel	44
7	die Bergkapelle	45
3	das Bergwerk	46
1	das Bett	47
8	die Bibel	48
	7	
1	die Biene	49
5	das Bierglas	50
2	der Bikini	51
6	der Bildband	52
8	das Bild	53
4	das Bilderregal	54
3	der Bildhauer	55
7	die Bindehaut	56
	8	
2	der Birkenwald	57
5	der Birnbaum	58
1	die Birne	59
8	das Bit	60
4	das Blatt	61
3	das Blattgold	62
6	die Blaubeere	63
7	der Blauwal	64

	9	Anzahl
4	der Blinker	65
2	das Blumenbeet	66
8	der Blumentopf	67
6	die Blumenwiese	68
1	die Bluse	69
3	der Blusenknopf	70
5	der Bob	71
7	der Bodenbelag	72
	10	
3	die Boje	73
4	das Bonbon	74
6	die Bongotrommel	75
1	das Boot	76
7	die Brandung	77
2	der Brathering	78
5	die Bratpfanne	79
8	die Bratwurst	80
	11	
4	die Braut	81
5	der Brei	82
7	die Brennessel	83
2	die Bretterbude	84
1	der Brief	85
3	der Briefkasten	86
6	die Briefmarke	87
8	das Brikkett	88
	12	
2	die Brombeere	89
6	der Brotlaib	90
4	der Brotkorb	91
1	der Brunnen	92
8	der Bug	93
5	das Bullauge	94
3	die Bulldogge	95
7	der Bumerang	96

	13	Anzahl
6	der Bundestag	97
7	der Bunsenbrenner	98
2	der Burggraben	99
8	der Burghof	100
1	der Bus	101
4	der Bussard	102
5	das Butterbrot	103
3	der Butterkeks	104
	14	
1	der Dampf	105
4	der Daumen	106
5	die Daune	107
8	der Delfin	108
6	der Dompfaff	109
3	die Efeuranke	110
2	das Ei	111
7	das Eidotter	112
	15	
4	der Eimer	113
2	der Einbaum	114
5	der Eingang	115
7	der Eisberg	116
6	das Elfenbein	117
3	der Ellbogen	118
8	die Empore	119
1	der Engel	120
	16	
2	die Erdbeere	121
1	der Euro	122
5	Europa	123
4	das Euter	124
3	die Fabrik	125
8	der Faden	126
6	das Fagott	127
7	der Falke	128

	17	Anzahl
4	das Fallobst	129
5	das Faltpapier	130
2	die Familie	131
6	die Familienfeier	132
3	der Fangkorb	133
8	die Farbpalette	134
7	das Farnkraut	135
1	der Fasan	136
	18	
4	die Faser	137
2	die Fassade	138
6	das Faultier	139
8	die Faust	140
7	der Federball	141
5	der Federkiel	142
3	der Feigenbaum	143
1	der Feldhase	144
	19	
2	der Feldweg	145
5	die Felge	146
4	der Felsen	147
6	die Felskluft	148
1	das Fenster	149
7	die Fensterbank	150
8	das Ferkel	151
3	die Fernbedienung	152
	20	
1	das Fernglas	153
7	der Fernseher	154
2	die Ferse	155
4	die Fetthenne	156
3	das Feuerwerk	157
5	die Fibel	158
8	der Finger	159
6	der Fingerhut	160

	21	Anzahl
3	die Fingerhutblume	161
6	der Fingernagel	162
2	der Fink	163
8	das Fladenbrot	164
1	der Flamingo	165
5	die Flamme	166
4	der Flaum	167
7	die Fledermaus	168
	22	
4	der Flieder	169
6	das Fliegengitter	170
7	der Fliesenleger	171
3	der Flipperautomat	172
8	der Flitter	173
5	die Floristin	174
1	der Flosse	175
2	die Flugbegleiterin	176
	23	
2	der Flughafen	177
7	der Flugsaurier	178
4	der Flur	179
1	das Flussbett	180
6	das Flusspferd	181
5	das Fossil	182
3	das Fotoalbum	183
8	die Fotografin	184
	24	
4	die Franse	185
6	die Frauengruppe	186
8	das Freibad	187
3	der Fressnapf	188
7	der Friedhof	189
5	die Frikadelle	190
2	die Frisur	191
1	der Frost	192

	25	Anzahl
2	der Frottee	193
4	das Fundament	194
5	der Funke	195
7	der Funkturm	196
1	die Gabel	197
3	die Galerie	198
8	die Gans	199
6	die Garbe	200
	26	
2	die Garderobe	201
5	die Gardine	202
7	die Garnrolle	203
1	der Garten	204
3	das Gartenhaus	205
6	das Gaspedal	206
4	die Gaube	207
8	der Gaukler	208
	27	
4	das Gebiss	209
3	die Geburtstagstorte	210
6	der Geigenbogen	211
2	der Geldautomat	212
5	das Gelenk	213
8	der Gepard	214
1	die Geranie	215
7	die Gerbera	216
	28	
5	das Gerippe	217
3	das Getreidefeld	218
8	das Gewinde	219
1	der Gibbon	220
6	die Giebelseite	221
2	das Ginkgoblatt	222
7	die Gipsfigur	223
4	die Giraffe	224

	29	Anzahl
7	die Girlande	225
5	die Gladiole	226
1	das Glas	227
8	die Glasur	228
4	das Gleis	229
2	der Globus	230
6	das Gokart	231
3	der Goldbarren	232
	30	
3	der Goldhamster	233
6	der Goldregen	234
2	der Golfball	235
1	die Gondel	236
8	der Gong	237
7	die Gorillapfote	238
5	die Grabgabel	239
4	das Graffito	240
	31	
5	der Grashalm	241
4	die Graupel	242
3	der Griff	243
1	der Grill	244
7	die Graugans	245
8	der Greifarm	246
6	die Grotte	247
2	der Grubenarbeiter	248
	32	
3	der Gummiring	249
4	das Gurkenglas	250
1	das Haar	251
7	das Haargummi	252
2	der Hafen	253
6	die Hafenmauer	254
8	der Hafer	255
5	der Haflinger	256

	33	Anzahl
3	die Hagebutte	257
6	das Hagelkorn	258
1	der Haken	259
5	das Halfter	260
7	das Hallenbad	261
4	die Hallig	262
8	das Halma	263
2	der Hals	264
	34	
3	das Halsband	265
1	der Hammer	266
6	das Hammerwerfen	267
8	der Hampelmann	268
4	die Hand	269
7	das Handballturnier	270
5	die Handbremse	271
2	der Handwerker	272
	35	
8	die Hantel	273
1	die Harfe	274
2	die Harke	275
3	der Hartriegel	276
5	die Haselmaus	277
7	die Haselnuss	278
4	der Hausbau	279
6	die Hautfalte	280
	36	
3	der Hefeteig	281
4	der Hefter	282
6	das Heftpflaster	283
8	das Heidekraut	284
2	die Heidelbeere	285
7	der Heiratsantrag	286
1	der Helm	287
5	das Hemd	288

	37	Anzahl
4	der Hengst	289
8	der Henkel	290
3	das Herbstlaub	291
5	die Herde	292
7	die Herdplatte	293
1	das Heu	294
6	der Heuballen	295
2	der Heuler	296
	38	
8	der Hibiskus	297
7	die Himbeere	298
5	der Himmel	299
3	der Hirtenhund	300
1	der Hobel	301
6	die Holunderbeere	302
2	das Honigglas	303
4	die Honigwabe	304
	39	
8	der Hopfen	305
5	die Hornisse	306
6	der Hosenkнопf	307
3	die Hotelhalle	308
4	das Hufeisen	309
2	die Hummel	310
7	die Hundemeute	311
1	die Hupe	312
	40	
3	der Hustentropfen	313
4	das Hutband	314
2	die Igelfamilie	315
1	der Iglu	316
7	die Imbissbude	317
8	die Impfung	318
6	die Ingwerknolle	319
5	das Isolierband	320

	41	Anzahl
6	die Jaderperle	321
8	das Jagdhorn	322
2	der Jagdhund	323
5	der Jaguar	324
4	der Janker	325
1	der Januar	326
7	die Japanerin	327
3	der Jasmin	328
	42	
6	die Johannisbeere	329
5	das Jo-Jo	330
2	die Jolle	331
8	der Jubel	332
1	das Judo	333
3	die Jugendherberge	334
4	der Juli	335
7	der Jumbo	336
	43	
5	der Junge	337
1	der Juni	338
4	der Jupiter	339
3	die Jurte	340
6	das Jute-seil	341
7	der Juwelierladen	342
8	der Kaffeefilter	343
2	die Kaffeetasse	344
	44	
3	die Kaktusfeige	345
8	die Karawane	346
5	der Karpfen	347
1	die Kartoffel	348
7	der Kartoffelpuffer	349
2	der Kaugummi-automat	350
4	die Kiesgrube	351
6	die Kindersonnenbrille	352

	45	Anzahl
3	das Kippfenster	353
4	das Kleid	354
2	der Kleiderhaken	355
5	die Klingel	356
8	die Klippe	357
6	das Kniegelenk	358
7	das Knopfauge	359
1	der Koffer	360
	46	
5	der Kofferraum	361
3	der Komposthaufen	362
2	der Konfettiregen	363
4	das Kopfkissen	364
6	das Kopierpapier	365
1	die Kreide	366
7	der Kupferkessel	367
8	das Lagerfeuer	368
	47	
2	die Lampionblume	369
7	der Laubengang	370
8	das Laufband	371
5	die Leggings	372
3	die Leimtube	373
1	die Leine	374
6	der Leinsamen	375
4	die Leiter	376
	48	
3	der Leiterwagen	377
5	die Libelle	378
2	der Luftballon	379
8	die Magnolie	380
4	der Maibaum	381
1	der Majoran	382
7	die Mango	383
6	die Margerite	384

	49	Anzahl
5	die Mauer	385
7	der Maulwurf	386
1	die Mausefalle	387
8	das Megafon	388
4	die Meise	389
6	die Messerklinge	390
3	die Mettwurst	391
2	die Mikrowelle	392
	50	
6	die Moosgummi-form	393
1	das Moped	394
4	der Mops	395
7	das Murmeltier	396
2	das Nagelpflegeset	397
3	die Narrenkappe	398
8	der Nasenring	399
5	das Nashorn	400
	51	
1	der Nebel	401
4	der Nikolaus	402
7	das Nilpferd	403
2	das Oberhemd	404
6	die Oberlippe	405
8	der Obstkorb	406
3	die Obstplatte	407
5	das Okapi	408
	52	
4	die Optikerin	409
6	der Orang-Utan	410
1	die Orgel	411
7	die Orgelpfeife	412
2	das Osterei	413
3	das Paddelboot	414
8	die Palme	415
5	die Pampelmuse	416

	53	Anzahl
5	der Panda	417
8	der Pantoffel	418
1	der Papa	419
2	der Papierkorb	420
7	die Pappel	421
3	der Pappkarton	422
6	die Paprika	423
4	der Papst	424
	54	
6	die Parabolantenne	425
8	die Parkbank	426
2	der Parkettboden	427
5	das Pausenbrot	428
1	der Pelikan	429
3	die Pellkartoffel	430
4	die Peperoni	431
7	das Pergament	432
	55	
8	das Perlenhalsband	433
7	der Perlmuttknopf	434
2	der Personalausweis	435
6	der Personenkraftwagen	436
3	die Personenwaage	437
4	der Pfadfinder	438
5	die Pfarrer	439
1	das Pfauenauge	440
	56	
3	das Pfauenrad	441
1	der Pfeffer	442
4	der Pfeil	443
5	der Pfennig	444
8	der Pferdekopf	445
2	die Pferdekoppel	446
7	der Pfifferling	447
6	die Pfingstrose	448

	57	Anzahl
4	das Pflaster	449
8	die Pflaume	450
1	der Pflug	451
5	die Pforte	452
6	der Pfofen	453
2	die Pfofe	454
3	der Pilot	455
7	der Pinguin	456
	58	
1	die Pinnwand	457
4	der Pinsel	458
7	die Piratenflagge	459
8	der Pittbull	460
3	die Plakette	461
6	die Planieraube	462
5	der Plastikbeutel	463
2	die Platine	464
	59	
3	das Poesiealbum	465
2	die Polstergarnitur	466
8	die Posaune	467
1	die Praline	468
4	der Priester	469
5	die Prise	470
6	die Promenade	471
7	der Propeller	472
	60	
4	der Pudding	473
1	der Pudel	474
7	der Puffer	475
5	der Puma	476
8	die Pumpe	477
3	die Pupille	478
6	die Puppe	479
2	das Puppenhaus	480

	61	Anzahl
5	der Rabe	481
3	der Raddampfer	482
8	der Rappe	483
1	der Raps	484
7	das Rapsfeld	485
2	die Raumkapsel	486
6	der Regenbogen	487
4	der Reis	488
	62	
4	das Reisfeld	489
5	das Riesenrad	490
1	der Ring	491
8	der Ringfinger	492
3	die Ringeltaube	493
6	der Ringkampf	494
2	die Rosenknospe	495
7	der Rottweiler	496
	63	
4	der Safran	497
2	der Sauerampfer	498
6	das Sauerkraut	499
8	der Saugnapf	500
1	die Sauna	501
3	die Seidenraube	502
5	der Senf	503
7	der Siegelring	504
	64	
8	das Signal	505
3	die Sonnenblende	506
4	der Sumpf	507
7	die Sumpfdotterblume	508
2	der Suppentopf	509
6	die Tabakspfeife	510
1	der Teebeutel	511
5	das Teleskop	512

	65	Anzahl
2	die Terrassendiele	513
6	der Tonklumpen	514
3	das Treppenhaus	515
5	die Trillerpfeife	516
4	das Tulpenfeld	517
8	der Umhang	518
7	die Umkleidekabine	519
1	der Urwald	520
	66	
4	die Waffe	521
5	die Waffel	522
3	das Waffeleisen	523
7	der Waldbrand	524
2	die Walderdbeere	525
1	die Walnuss	526
8	das Walross	527
6	das Wandbild	528
	67	
3	die Wandergruppe	529
1	die Wange	530
5	das Wappen	531
4	die Warnweste	532
7	die Wartburg	533
8	der Wasserfall	534
2	der Wassergraben	535
6	der Wassertropfen	536
	68	
2	die Wasserwaage	537
6	die Wattwanderung	538
7	die Weggabelung	539
5	der Wegweiser	540
3	der Weinberg	541
8	die Weintraube	542
1	die Welle	543
4	der Welp	544

	69	Anzahl
4	die Weltkugel	545
3	die Wendeltreppe	546
6	das Werbeplakat	547
5	die Werkbank	548
1	die Wespe	549
7	das Wespennest	550
8	der Widder	551
2	der Wiedehopf	552
	70	
4	die Wiege	553
1	die Wiese	554
5	das Wiesel	555
8	der Wikinger	556
2	die Wildente	557
6	das Wildgehege	558
7	das Wimmelbild	559
3	die Wimper	560
	71	
4	der Wimpel	561
7	die Wimpelkette	562
1	die Windel	563
8	das Windrad	564
2	der Windpark	565
5	die Windrose	566
3	der Winkelmesser	567
6	die Winterkleidung	568
	72	
1	die Wippe	569
6	der Wirsing	570
4	der Wolf	571
8	die Wolke	572
5	die Wolle	573
3	der Wollfaden	574
2	der Wurstsalat	575
7	die Wut	576

1 bis 20			Dokumentationsliste für das Bildwörtertraining zum Basiskurs				2	
Nr. + AB-Variante	Niveau	Notizen:	Datum:		Nr. + AB-Variante	Niveau	Notizen:	Datum:
1	A	*			11	A	*	
	B	**				B	**	
	C	***				C	***	
	D	****				D	****	
2	A	*			12	A	*	
	B	**				B	**	
	C	***				C	***	
	D	****				D	****	
3	A	*			13	A	*	
	B	**				B	**	
	C	***				C	***	
	D	****				D	****	
4	A	*			14	A	*	
	B	**				B	**	
	C	***				C	***	
	D	****				D	****	
5	A	*			15	A	*	
	B	**				B	**	
	C	***				C	***	
	D	****				D	****	
6	A	*			16	A	*	
	B	**				B	**	
	C	***				C	***	
	D	****				D	****	
7	A	*			17	A	*	
	B	**				B	**	
	C	***				C	***	
	D	****				D	****	
8	A	*			18	A	*	
	B	**				B	**	
	C	***				C	***	
	D	****				D	****	
9	A	*			19	A	*	
	B	**				B	**	
	C	***				C	***	
	D	****				D	****	
10	A	*			20	A	*	
	B	**				B	**	
	C	***				C	***	
	D	****				D	****	

21 bis 40		Dokumentationsliste für das Bildwörtertraining zum Basiskurs				2		
Nr. + AB-Variante	Niveau	Notizen:	Datum:		Nr. + AB-Variante	Niveau	Notizen:	Datum:
21	A	*			31	A	*	
	B	**				B	**	
	C	***				C	***	
	D	****				D	****	
22	A	*			32	A	*	
	B	**				B	**	
	C	***				C	***	
	D	****				D	****	
23	A	*			33	A	*	
	B	**				B	**	
	C	***				C	***	
	D	****				D	****	
24	A	*			34	A	*	
	B	**				B	**	
	C	***				C	***	
	D	****				D	****	
25	A	*			35	A	*	
	B	**				B	**	
	C	***				C	***	
	D	****				D	****	
26	A	*			36	A	*	
	B	**				B	**	
	C	***				C	***	
	D	****				D	****	
27	A	*			37	A	*	
	B	**				B	**	
	C	***				C	***	
	D	****				D	****	
28	A	*			38	A	*	
	B	**				B	**	
	C	***				C	***	
	D	****				D	****	
29	A	*			39	A	*	
	B	**				B	**	
	C	***				C	***	
	D	****				D	****	
30	A	*			40	A	*	
	B	**				B	**	
	C	***				C	***	
	D	****				D	****	

41 bis 60		Dokumentationsliste für das Bildwörtertraining zum Basiskurs				2		
Nr. + AB-Variante	Niveau	Notizen:	Datum:		Nr. + AB-Variante	Niveau	Notizen:	Datum:
41	A	*			51	A	*	
	B	**				B	**	
	C	***				C	***	
	D	****				D	****	
42	A	*			52	A	*	
	B	**				B	**	
	C	***				C	***	
	D	****				D	****	
43	A	*			53	A	*	
	B	**				B	**	
	C	***				C	***	
	D	****				D	****	
44	A	*			54	A	*	
	B	**				B	**	
	C	***				C	***	
	D	****				D	****	
45	A	*			55	A	*	
	B	**				B	**	
	C	***				C	***	
	D	****				D	****	
46	A	*			56	A	*	
	B	**				B	**	
	C	***				C	***	
	D	****				D	****	
47	A	*			57	A	*	
	B	**				B	**	
	C	***				C	***	
	D	****				D	****	
48	A	*			58	A	*	
	B	**				B	**	
	C	***				C	***	
	D	****				D	****	
49	A	*			59	A	*	
	B	**				B	**	
	C	***				C	***	
	D	****				D	****	
50	A	*			60	A	*	
	B	**				B	**	
	C	***				C	***	
	D	****				D	****	

61 bis 72			Dokumentationsliste für das Bildwörtertraining zum Basiskurs							2
Nr. + AB-Variante		Niveau	Notizen:	Datum:		Nr. + AB-Variante		Niveau	Notizen:	Datum:
61	A	*				67	A	*		
	B	**				B	**			
	C	***				C	***			
	D	****				D	****			
	62	A	*				68	A	*	
	B	**				B	**			
	C	***				C	***			
	D	****				D	****			
	63	A	*				69	A	*	
	B	**				B	**			
	C	***				C	***			
	D	****				D	****			
	64	A	*				70	A	*	
	B	**				B	**			
	C	***				C	***			
	D	****				D	****			
	65	A	*				71	A	*	
	B	**				B	**			
	C	***				C	***			
	D	****				D	****			
	66	A	*			72	A	*		
	B	**			B	**				
	C	***			C	***				
	D	****			D	****				

Quellennachweise, Urheberrecht, Lizenzen, Hilfsmittel:

- Inhalt, Gesamtkonzept, Layout: Marlies Wenz
- Hattersheim am Main 2014 Erstaufgabe
- überarbeitete, erweiterte Neuauflage: Juli 2023
- Copyright: UKS-Material
- gemalte Illustrationen = Anlautbilder: selbst erstellt
- Hilfsmittel: Office Word
- Schriften: Microsoft
- Schulschriften: DR Hand und DR Buch - von Will Software, Verlagslizenz
- Fotos: zum größten Teil lizenzfreie Bilder von Pixabay.com
- wenige gemeinfreie Bilder von Wikipedia
- zum kleineren Teil auch selbst erstellte Fotos